

**Freitag, 12. September**

**Verleihung  
Großer BDA-Preis** **19.00 – 20.30 Uhr**  
Kleiner Sendesaal des NDR  
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22  
30169 Hannover

**Bustransfer zum  
BDA-Fest** **ab 20.30 Uhr**

**BDA-Fest** **21.00 Uhr**  
Kestnergesellschaft  
Goseriede 11  
30159 Hannover

**Samstag, 13. September**

**10. BDA-Tag  
mit anschließender  
Eröffnung  
„Neue Neue“** **10.30 Uhr**  
Lichthof, Leibniz Universität  
Welfengarten 1  
30167 Hannover

**Anmeldung** ist erforderlich über das  
online Anmeldeformular:  
[www.bda-bund.de/bda-tag-2014](http://www.bda-bund.de/bda-tag-2014)

**Kinderbetreuung** Samstag, 10.30 – 16.30 Uhr

**Hotelliste** ist in der Bundesgeschäftsstelle erhältlich

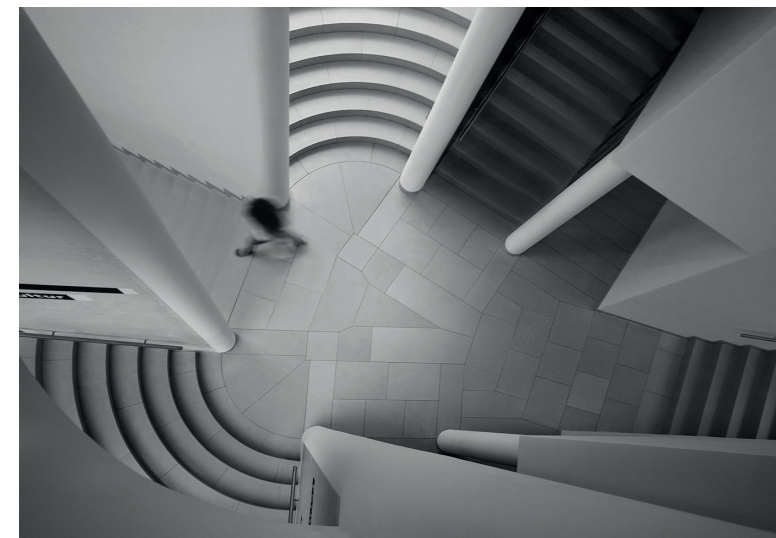
**Organisation** Bund Deutscher Architekten BDA  
Köpenicker Straße 48/49  
10179 Berlin  
Tel. 030. 27 87 99 30  
Fax 030. 27 87 99 15  
[anmeldung@bda-bund.de](mailto:anmeldung@bda-bund.de)  
[www.bda-architekten.de](http://www.bda-architekten.de)

Foto: MMK Museum für Moderne Kunst,  
Frankfurt. Architekt: Hans Hollein, Wien  
© sibon

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren:



**Unser Haus, die Stadt**



**10. BDA-Tag  
12./13. September 2014, Hannover**

## Unser Haus, die Stadt

### Das Bild der Stadt im Spannungsfeld von Ämtern, Architekten und anderen Akteuren

Erzählen unsere Städte noch eine Geschichte? Und wenn ja, welche Geschichte wird jenseits von Zweckmäßigkeit, Marketingstrategie oder Rentabilitätsüberlegungen erzählt? Allerorts sind Bauvorhaben zu beobachten, die als Produkt einer phantasielosen Stadtraumbewirtschaftung allenfalls eine „Architektur des Zweckhaften“ hervorbringen.

Stadtentwicklung als baulich manifestierte Geisteshaltung ist Selbstdarstellung und Vergewisserung, und sie ist Vorgriff auf etwas, das in Teilen da ist und etwas Ganzes erst werden soll – das Bild der Stadt. Doch das Weiterdenken und Weiterbauen von Stadt wird heute durch vorhabenbezogene Stadtentwicklungspläne dominiert, die mit ihrer segmentierten Betrachtungsweise Stadt nicht als komplexes und sensibles Gesamtwerk verstehen und respektieren.

Hierfür bedarf es einer Stadtentwicklungspolitik, der es gelingt, durch differenzierte und gestalterisch anspruchsvolle Räume, durch eine Mischung verschiedener Nutzungen, durch ein Bekenntnis zu Wandel und Offenheit sowie durch einen aufrichtigen Dialog zwischen Politik, Planern, Bürgern und Investoren die einzelnen Projekte in das Gesamtwerk der Stadt zu integrieren. Dass dies erreicht wird, hängt wesentlich davon ab, wie sich die stadtplanerischen Instrumente der Planungsämter mit den entwerfenden Kräften der Architekten und Stadtplaner sowie mit den Erwartungen der Bürger und Investoren arrangieren.

Derzeit stößt dieses Zusammenwirken in wenig befruchtender Weise allzu oft auf verwaltungsrechtliche Vorgaben, auf ökonomische Sichtweisen wie auch auf rechtliche Bedenken. Der 10. BDA-Tag geht der Frage nach, wie das gemeinsame Wirken der verschiedenen Akteure so gestaltet werden kann, dass das Bild der Stadt mit einer gestalterischen und sozialen Verantwortung weitergebaut wird.

Freitag, 12. September

19.00 Uhr

### Verleihung Großer BDA-Preis mit anschließendem BDA-Fest

Programm auf beiliegender Einladungskarte

Samstag, 13. September

10.30 Uhr

### 10. BDA-Tag

#### Eröffnung und Einführung

Heiner Farwick  
Präsident des BDA, Berlin/Ahaus

#### Grußworte

Gunther Adler  
Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

Thomas Hermann  
Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover

#### Warum Hannover?

#### Von der Stadt als Maschine zur Stadtplanung als interdisziplinäres Moderationsmodell

Kai Koch  
Vizepräsident des BDA, Hannover

#### Die Stadt als Prägung I

#### Von der Verantwortung der Akteure

Dr. Andreas Mattner  
Geschäftsführer ECE Projektmanagement und Präsident ZIA, Hamburg/Berlin

#### Die Stadt als Prägung II

#### Das Haus wie die Stadt

Luigi Snozzi  
Architekt BDA, Locarno

12.30 Uhr

### Mittagspause

14.00 Uhr

### Die Stadt als Traum – Die Stadt als Prozess. Diskurs über Wunsch und Wirklichkeit, über Gelingen und Misslingen in der Stadtentwicklung

Dr.-Ing. Rena Wandel-Hoefler  
Baudezernentin der Landeshauptstadt Saarbrücken

Uwe Bodemann  
Stadtbaurat der Landeshauptstadt Hannover

Alexander Wetzig  
Bürgermeister der Stadt Ulm

#### Moderation

Andreas Denk  
Chefredakteur *der architekt*, Berlin

Dr. Thomas Welter  
Bundesgeschäftsführer des BDA, Berlin

16.00 Uhr

#### Schlusswort

Erwien Wachter  
Präsidium BDA, Seebuck

anschließend

### Ausstellungseröffnung „Neue Neue. BDA-Berufungen 2013/2014“